

STUDIERENDEN-ENDBERICHT 20 11 /20 11

Gastuniversität: University of Limerick

Aufenthaltsdauer: von 20.1.2011 bis 20.5.2011

Studentin studiert WIWI

BITTE GLIEDERN SIE DEN BERICHT IN FOLGENDE PUNKTE:

1. Stadt, Land und Leute
2. Soziale Integration
3. Unterkunft
4. Kosten
5. Sonstiges (Visum, Versicherung, etc.)
6. Beschreibung der Gastuniversität
7. Anmelde- und Einschreibformalitäten
8. Studienjahreinteilung
9. Einführungswoche bzw. –veranstaltungen
10. Kursangebot und besuchte Kurse (kurze Beschreibung und evtl. Bewertung)
11. Credits-Verteilung bezogen auf Kurse, „study workload“ pro Semester
12. Benotungssystem
13. Akademische Beratung/Betreuung
14. Resümee
15. Tipps und was man sonst noch unbedingt wissen sollte

4. Kosten

Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in €):

Monatliche Gesamtausgabe (inkl. Quartier):	€ 770
davon Unterbringung:	€ 400 pro Monat
davon Verpflegung:	€ 200 pro Monat
davon Fahrtkosten am Studienort:	€ 0 pro Monat
davon Kosten für Bücher, Kopien, etc.:	€ 20 pro Monat
davon erforderliche Auslandsranken-/Unfallversicherung:	€ 0 pro Monat
davon Sonstiges: Freizeit-Ausflüge _____	€ 150 pro Monat

Nicht monatlich anfallende Kosten:

Impfungen, med. Vorsorge:	€ 0
Visum:	€ 0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise:	€ 300
Einschreibengebühr(en):	€ 0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr:	€ 0
Orientierungsprogramm:	€ 0
Sonstiges Erwähnenswertes:	
- _Studentenverbindungen_____	€ 15
- __Sport/Fitness_____	€ 70
- _____	€
- _____	€

8. Studienjahreinteilung

Orientierung:	23.1.2011
Vorbereitender Sprachkurs:	
Beginn/Ende LV-Zeit 1. Semester/Term:	
Beginn/Ende LV-Zeit 2. Semester/Term:	24.1.2011- 29.4.2011
Beginn/Ende LV-Zeit 3. Term:	
Von obigen Daten abweichende Prüfungszeiten:	3.5.2011 – 20.5.2011
Ferien:	

1. Stadt, Land, Leute

Irland zeichnet sich vor allem durch weitläufige Landschaften aus, welche vor allem der Landwirtschaft dienen. Die Menschen haben vor allem aufgrund ihrer Geschichte einen großen Patriotismus, welcher in den Städten sichtbar wird. Vor allem sind die Iren sehr stolz auf ihr Land und genießen ihre Freiheit in vollen Zügen. Limerick ist eine kleine Stadt, welche trotz ihres Rufs einen romantisch-historischen Charme versprüht. Genau gegenteilig war Dublin, die Hauptstadt von Irland. Einige Stadtteile zeigten die Probleme in Irland deutlich v.a. was die Jugendlichen und ihren Alkohol- und Drogenkonsum anbetrifft. Auf der anderen Seite waren die Stadtteile welche v.a. durch die Touristen besichtigt werden, voll von historischen Sehenswürdigkeiten. Ebenfalls konnte man an jeder Ecke in Limerick viel Geschichte entdecken und in der Burg in Limerick auch miterleben. Die Leute zeichneten sich durch ein hohes Maß an Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft aus und sie waren stets Fremden gegenüber aufgeschlossen.

2. Soziale Integration

Aufgrund der Tatsache, dass ich in einem Studentenwohnheim untergebracht war, konnte ich sehr schnell alle anderen Austauschstudenten kennen lernen. Für alle Gaststudenten gab es die Möglichkeit, bei der Orientierungsveranstaltung ebenfalls Kontakte zu knüpfen. Kontakte zu Studenten aus Irland konnte ich vor allem aufgrund der studentischen Verbindungen knüpfen (international students society und ich war auch Mitglied im Karate-club shotoku).

3. Unterkunft

Ich wohnte in Brookfield Hall, außerhalb des Campus. Allgemein konnte ich feststellen, dass das Niveau der Sauberkeit weit unter unserem liegt. Darüber hinaus wird in Irland wenig geheizt, was v.a. bei privaten Unterbringungen zu berücksichtigen wäre, denn dort waren meist um die 17 Grad in den Zimmern. Im Brookfield hatte ich ein einzelnes Zimmer mit meinem eigenen Bad in einer größeren Wohnung. Mein Zimmer war einfach gehalten, aber ich hatte das Nötigste wie Bett, Schrank, Schreibtisch, Internet und eine gut laufende Heizung. Das ganze hatte aber seinen Preis, jedoch war es mind. optisch sauber und warm.

4. Kosten

Die Kosten haben sich noch im Rahmen gehalten, da v.a. Flüge sehr günstig zu bekommen waren (wenn man rechtzeitig bucht). Jedoch war vor allem das Essen in Irland sehr teuer. So kostet ein billiger Schinken 4euro usw. Daher sollte für Verpflegung mehr Geld eingeplant werden, als das was man hier ausgibt. Weitere Kosten waren für Ausflüge und für Sport. In Limerick gibt es eine sehr schöne Sporthalle, wo man für unter 70 Euro trainieren kann, was ich gerne empfehlen würde, da v.a. hier Kontakte zu Einheimischen geknüpft werden können.

5. Sonstiges

Eine extra Versicherung hatte ich für Irland nicht abgeschlossen da es EU ist und ich es nicht gebraucht hatte. Ich hatte mich aber vorher auch bei meiner Krankenkasse (in Deutschland) informiert.

In der Nähe von Brookfield befindet sich ein Aldi-Markt; ich würde empfehlen, da man dort ohne Auto ist, sich einen großen Rucksack am besten mit Rollen zu kaufen, denn man läuft ca. 35 min hin!

Von Brookfield fährt alle 15 Min. ein Bus zur Universität, jedoch sollte beachtet werden, dass in Irland kaum jemand pünktlich ist.

6. Beschreibung der Gastuniversität

Die Universität ist sehr gut aufgeteilt, so dass sich nach ein paar Tagen schnell alles finden lässt. Die Universität hat eine kleine Bibliothek, welche viele PCs bereitstellt, um jederzeit ins Internet zu gelangen. Darüber hinaus ist sie sehr gut mit wichtiger Literatur ausgestattet. Die Universität ist teilweise modern ausgestattet, es kommt drauf an in welchem Teil der Universität die Kurse stattfinden. Die Universität hat selbst eine Kantine und am Campus befinden sich noch Restaurants sowie ein Spar-Markt, so dass auch stets hier gegessen werden kann.

7. Anmelde- und Einschreibformalitäten

Ich hatte mich schon für meine Kurse bereits zu Hause entschieden, so dass ich keine Schwierigkeiten hatte. Es ist aber auch ein Wechsel der Kurse in der ersten Woche noch möglich. Es gab die Möglichkeit mehrere Kurse in der ersten Stunde zu besuchen, um sich dann noch mal (verbindlich) festlegen!

8. Studienjahreinteilung 2010/2011

Annual Repeat Examinations 23 August 2010 - 28 August 2010

Autumn Conferrings 23 - 27 August 2010

Orientation 31 August - 03 September 2010

University Open Days 12 & 13 October 2010

MIC Conferrings 21 & 22 October 2010

Winter Conferrings 17 - 19 January 2011

Autumn Semester Teaching 06 September 2010 – 03 December 2010

Autumn Semester Examinations 06 - 18 December 2010

Spring Semester Teaching 24 January 2011 – 29 April 2011

Spring Semester Examinations 03 - 16 May 2011

Summer Examination Board 2010 10 June 2010

Winter Examination Board 2010 02 December 2010

Summer Examination Board 2011 09 June 2011

Other Examination Board Dates 27 September 2010, 14 January 2011
& 23 March 2011

Easter Break (Students) 18 April 2011 – 25 April 2011

Autumn Conferrings 22 - 26 August 2011

Winter Conferrings 16 - 18 January 2012

Teaching Practice Placements:

Undergraduate:

On Campus Weeks 06 – 24 September 2010

Second Year Teaching Practice 28 February – 08 April 2011

External Examiner Visits 28 March – 31 March 2011

Fourth Year Teaching Practice 27 September – 03 December 2010

External Examiner Visits 22 – 25 November 2010

Postgraduate:

1 day per week placement 27 September – 06 December 2010

Block Placement 24 January – 04 March 2011

External Examiner Visits 14 February 2011

Additional dates available at:

http://www2.ul.ie/web/WWW/Services/Academic_Calendar

9. Einführungsveranstaltung

Es gab eine Einführungsveranstaltung, welche Informationen über die Universität selbst und über die angebotenen Kurse gab. Darüber hinaus haben die Präsidenten der Studentenverbindungen Ihre Programme und ihre Verbindung vorgestellt. Die Veranstaltung sollte unbedingt besucht werden, denn v.a. die Informationen zur Universität sowie die ausgehändigten Pläne und Unterlagen waren sehr nützlich.

10. Kursangebot- besuchte Kurse

Strategic Management

Ein Kurs, welcher den Inhalten unserer JKU sehr ähnlich war. Ich hatte es gewählt, da dieser Kurs vor allem aus einem Projekt bestand, welcher das Ziel hat den Börsenkurs der fiktiven Firma zu erhöhen. Dabei fand dieses Projekt online statt und in Gruppen. Sehr interessant, jedoch auch nicht einfach.

Human Resource Development

Hier wurden die Grundlagen der Personalwirtschaft vertieft. Ein Kurs welcher für alle Interessierten an Personalwirtschaft zu empfehlen ist. Für mich war dieser Kurs sehr einfach, aber wie schon gesagt es muss einen interessieren.

English as a foreign language 2

Dieser Kurs ist für jeden zu Empfehlen, denn zu Beginn findet ein Einstufungstest statt und je nach den individuellen Kenntnissen in Englisch erfolgt eine Einteilung in Fortgeschrittene oder z.B. Anfänge. Ein sehr guter Kurs da ich hier mein Englisch sehr schnell verbessern konnte.

11. Credits-Verteilung

Pro Kurs hatte ich stets 6 ECTS bekommen.

12. Benotungssystem

Die Noten an der UL sind wie folgt: A1, A2, B1, B2, C1, C2, C3, D1, D2 wobei es für jede diese Note 6 ECTS gibt. Für folgende Noten werden keine ECTS erteilt: F

13. Akademische Beratung

Die Universität hat ein Auslandsbüro, welches sich im Hauptgebäude im ersten Stock auf der linken Seite befindet. Hier kann stets jedem Studenten geholfen werden und auch bei Formularen etc. konnte ich dort alles erledigen und nachfragen.

14. Resümé

Mein Aufenthalt in Limerick war sehr schön und für mich viel zu kurz. Ich konnte ein neues Land kennen lernen: seine Kultur, die Leute und eine neue Universität. Neben English konnte ich meine Kenntnisse im Strategischen Management und in HRM vertiefen und mich auch sportlich betätigen. Ich würde Limerick jedem empfehlen, der an Irland interessiert ist, denn von hier aus konnte ich einige Ausflüge machen. Darüber hinaus hatte ich meine Diplomarbeit in Irland geschrieben und auch fertig gestellt, denn Limerick und die Universität boten mir die perfekte Umgebung dafür.

15. Tipps

An der UL war es wichtig sich mind. bei der international studentt society einzuschreiben, denn hier wurden einige Veranstaltungen und Ausflüge organisiert.

Die schöne und gute Sportarena sollte ebenfalls besucht werden, denn diese bietet eine gute Plattform um Kontakte zu knüpfen.

Darüber hinaus würde ich jedem empfehlen, Wandersachen mitzunehmen, da viele Sehenswürdigkeiten zu Fuß erkundet werden konnten und in Irland sehr weitläufige Landschaften sind.

Flüge nach Hause sollten nicht vor dem 20. Mai gebucht werden, da es sein kann, dass die Prüfungen bis dahin statt finden. Einen Prüfungsplan gibt es erst gegen Ende eines Semesters.